

---

---

477

# Erster Abschnitt.

---

## Lesestücke, zur Uebung im Denken und zur Mittheilung gemeinnütziger Kenntnisse.

### 1.

Wer die Dinge um sich her gehörig kennen lernen will, der muss sie genau ansehen und auf alles achten, was sie an sich haben. Manches Kind hat schon Vieles gesehen und kennt und weiß doch nichts recht, weil es Alles nur flüchtig ansah und gar nicht auf die Theile, die Eigenschaften und Beschaffenheiten der Dinge, auf ihre Gestalt, Farbe, Größe und dergleichen achtete. Sah es einen Esel, so rief es: „Ach, da ist ein Pferd!“ und wenn eine Ente vorbeiwackelte, so sprach es: „Da läuft eine Gans!“ Es war natürlich, dass es oft ausgelacht wurde, und dass die anderen Kinder es für dumm hielten.

### 2.

Einst sprach der kleine Carl zu Fritz, der auch eben einen Esel für ein Pferd angesehen hatte: „Sieh doch nur den Esel recht an. Er hat freilich, wie das Pferd, zwei Ohren, vier Füße, einen Schwanz, einen Hals, einen Kopf und ungespaltene Hufe; aber ist er nicht viel kleiner als das Pferd? Und sieh doch nur die langen Ohren an. Den Herrn Langohr kann man ja bald erkennen. Und siehst du nicht die graue Eselsfarbe, und dass sein Schwanz nur unten einen